von 55 □Meilen. Er war der zweite Herzog der Altenburger Linie, welcher allein regierte; der erste Herzog **Friedrich Wilhelm I.** starb 1602 in Weimar.

1672.

13. Herzog **Friedrich Wilhelm III.**, Sohn des Vorigen, geboren den 12. Juli 1657, Regent seit 1669, starb kaum 15 Jahr alt, am Sonntage Quasimodogeniti 1672. Er war der dritte und letzte Herzog der Altenburger Linie, welche 69 Jahre bestanden hatte (1603—1672). Den größten Theil des Landes, 35 □Meilen, erbte Herzog **Ernst** der **Fromme** von Gotha, und 153 Jahre gehörte unser Vaterland von nun an zu dem Herzogthum Gotha, bis es durch das Aussterben auch dieser Linie 1826 wieder ein selbstständiges Herzogthum wurde.

1673.

14. Prinzessinn **Magdalena Sybilla**, Tochter des Herzogs **Friedrich Wilhelm II.**, starb den 2. März Mittags 11 Uhr und wurde den 19. März in die Fürstengruft in der Schloßkirche beigesetzt.

1675.

15. Herzog **Ernst der Fromme**, erster Herzog von Gotha-Altenburg, neunter Sohn des Herzogs **Johann** von Weimar, geboren den 25. December 1601 auf hiesigem Schlosse, vermählt 1636 mit **Sophie Elisabeth**, Tochter des Herzogs **Johann Philipp** von Altenburg, entsagte der Regierung im October 1674 zu Gunsten seines ältesten Sohnes **Friedrich I.** und starb zu Gotha den 26. März 1675. Am 4. Junius, dem Tage seines Begräbnisses zu Gotha, wurde dasselbe auch hier celebrirt, wobei „die ganze Schule vom Rathhause in die Bartholomäikirche wanderte." Nach diesem Todesfalle theilten sich 1680 die 7 hinterbliebenen Söhne in den sämmtlichen Länderbesitz und es entstanden die 7 Herzogthümer: Gotha, Coburg, Meiningen, Römhild, Eisenberg, Hildburghausen und Saalfeld; doch führte das Haus Gotha in vielen Angelegenheiten die Oberaufsicht. Unser Vaterland wurde unter Drei vertheilt: die Aemter Altenburg und Leuchtenburg gehörten zu **Gotha**; Eisenberg, Ronneburg, Roda und Camburg bildeten das Herzogthum **Eisenberg**, und **Saalfeld** wurde ein eigenes Herzogthum. Die Linie Eisenberg starb jedoch im Jahr 1707 mit dem ersten Herzog **Christian** dem Hause **Gotha** wieder zu.

16. Herzoginn **Dorothea**, Wittwe des 1644 verstorbenen Herzogs **Albert von Eisenach** und Tochter des 1602 in Weimar verstorbenen Herzogs Friedrich Wilhelm I., starb den 10. April und wurde den 8. Julius in der Brüderkirche beigesetzt.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id407821783/11